



DAVID-FABRICIUS-GANZTAGSSCHULE Oberschule Westerholt

Ewigsweg 13 - 26556 Westerholt - Tel. 04975 - 7787-20
E-Mail: info@hrs.holtriem.de - www.oberschule-westerholt.de

Busordnung für Fahrschülerinnen und Fahrschüler

Um einen reibungslosen und konfliktfreien Transport durch Schulbusse zu gewährleisten, sind folgende – eigentlich selbstverständliche – Punkte unbedingt zu berücksichtigen und einzuhalten:

1. Beim Ein- und Ausstieg darf nicht gedrängelt oder geschubst werden.
2. Die Sitzplätze im Bus sind von Schüler, **nicht von Taschen**, zu besetzen. Es gibt kein Anrecht älterer Schüler gegenüber jüngeren Schülern, Sitzplätze zu belegen.

3. Im Schulbus ist besonders rücksichtsvolles Verhalten angesagt:

- a) Körperliche Auseinandersetzungen sind zu unterlassen; es darf nicht über Sitzplätze geklettert und mit Gegenständen geworfen werden!
 - b) Während der Fahrt sollen keine Sitzplätze gewechselt werden, ein Wandern durch den Bus ist zu unterlassen!
 - c) Das Hantieren am Busmobiliar und am Fahrzeug (mit spitzen Gegenständen, Werkzeugen und offenem Feuer) ist nicht nur aus Sicherheitsgründen **strengstens untersagt!**
 - d) Es ist darauf zu achten, dass die Busse im Innenraum nicht verschmutzt werden!
4. Stehende Schülerinnen und Schüler dürfen sich während der Fahrt nicht auf Trittstufen der Ein- und Ausstiege sowie auf der freien Fläche neben dem Fahrersitz aufhalten.
 5. **Den Anweisungen des Busfahrers/der Busfahrerin sowie der Aufsichtskräfte, insbesondere bezogen auf die vorgenannten Punkte, ist unbedingt Folge zu leisten. Verstöße können, je nach Tragweite, bis zum Einzug der Busfahrkarte und damit zum längeren Ausschluss von der Schülerbeförderung führen.**

6. Abschlussbemerkung:

Oft sind es nur wenige Schülerinnen und Schüler, die durch ihr Verhalten andere gefährden oder in Misskredit bringen. Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die gegen das Fehlverhalten ihrer Mitschüler eintreten (z.B. schon dadurch, dass sie dieses den zuständigen Ansprechpartnern melden), verhalten sich **verantwortungsbewusst und vorbildlich!**

Bitte wenden!

----- Bitte hier abtrennen -----

Ich/wir habe(n) von der Busordnung Kenntnis genommen und werden die Regeln einhalten.

Name und Klasse der Schülerin/des Schüler Ort und Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Die 10 Regeln für den sicheren Schulweg mit dem Bus



Rechtzeitig von zu Hause zur Haltestelle gehen!

Lieber mehr Zeit für den Weg zur Haltestelle einplanen, damit ich nicht zur Haltestelle hetzen muss und immer auf den Straßenverkehr achten kann.



An der Haltestelle nicht toben, rennen oder fangen spielen!

Zur Sicherheit halte ich mindestens einen Meter Abstand zur Bordsteinkante und gehe erst auf den Bus zu, wenn er hält.



Ranzen und Taschen in der Reihenfolge hinstellen, in der man an der Haltestelle angekommen ist.

Eine gerechte Reihenfolge beim Einsteigen ist damit schon gesichert. Dadurch braucht niemand mehr an der Bustür zu drängeln.



Die Fahrkarte schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Busfahrer unaufgefordert vorzeigen.

Dann gibt es keinen Stau, keinen Zeitverlust und niemand wird mehr ungeduldig. Damit auch andere Fahrgäste Platz im Bus finden, bitte immer sofort an das Ende des Busses durchgehen.



Ranzen und Taschen gehören im Bus auf den Schoß oder zwischen die Beine.

Mit Ranzen auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher. Taschen gehören wegen der Stolpergefahr nicht in den Mittelgang und auch nicht auf die Sitzplätze, denn andere möchten auch sitzen.



Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest.

Wenn man im Bus umherläuft oder stehen muss, weil keine Sitzplätze mehr frei sind, muss man sich gut festhalten. Denn sonst ist man bei einer Vollbremsung besonders Verletzungsgefährdet. Die Bustüren müssen dabei frei bleiben, sonst können sie sich nicht mehr öffnen.



Das Mitnehmen von Nothämmern ist Diebstahl.

Nothämmer sind keine Andenken. Ein Fehlen kann bei einem Unfall schlimme Folgen haben. Auch Zerstörung und Verschmutzung sind teure Schäden, die sich auch auf die Fahrpreise auswirken. Solche Vergehen müssen sofort dem Fahrer gemeldet werden.



Beim Aussteigen unbedingt auf Fahrrad- und Autofahrer achten.

Denn nicht alle Fahrrad- und Autofahrer nehmen Rücksicht auf aussteigende Personen.



Niemals vor oder hinter einem haltenden Bus über die Straße laufen.

Immer warten, bis der Bus abgefahren ist. Erst dann kann man genau sehen, ob die Straße frei ist.



Eine Bitte an die Eltern.

Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder nach Hause fahren, parken Sie bitte nicht an den Haltestellen. Sie behindern die Busse und, schlimmer noch, gefährden die ein- und aussteigenden Kinder. Und warten Sie im Auto bitte nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite - das verleitet Kinder dazu, ohne sich umzusehen sofort über die Straße zu rennen.